

Newsletter 07/2025

8. Ausgabe

Liebe Leser:innen,

diese Ausgabe widmet sich den aktuellen Entscheidungen im Rahmen des LEADER-Programms: Wir stellen Ihnen die neu ausgewählten Vorhaben vor, blicken auf vergangene Veranstaltungen zurück und geben einen Ausblick auf die bevorstehende Exkursion.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr Regionalmanagement der LAG Vulkaneifel

26 neue Vorhaben für die LAG Vulkaneifel

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Vulkaneifel setzt auch 2025 ein starkes Zeichen für bürgerschaftliches Engagement und eine nachhaltige Entwicklung der Region. In insgesamt drei Auswahl Sitzungen im April, Mai und Juni 2025 wurden zahlreiche neue Vorhaben für eine Förderung ausgewählt.

Förderung für Ehrenamtliche Bürgerprojekte und Kleinstprojekte

In der ersten Sitzung am 8. April 2025 standen die Ehrenamtlichen Bürgerprojekte im Fokus. Zwischen dem 20. Januar und dem 5. März 2025 gingen 33 Projektanträge bei der Geschäftsstelle der LAG ein. Für diese Bürgerprojekte standen insgesamt 30.000 Euro zur Verfügung. Basierend auf festgelegten Bewertungskriterien konnten 17 Vorhaben ausgewählt werden – darunter ein Stadtarchiv, eine Dorfküche oder auch eine Dorfolympiade.

Am 8. Mai 2025 entschied das Gremium über die Auswahl der eingereichten Vorhaben im Rahmen des zweiten Förderaufrufs für Kleinstprojekte im Rahmen des Regionalbudgets. Zwischen dem 27. Februar und dem 14. April 2025 wurden zehn Anträge eingereicht. Neun Vorhaben konnten, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (MWVLW), zur Förderung ausgewählt werden.



LeaderRegion
VULKANEIFEL

Weitere Vorhaben im Rahmen des LEADER-Ansatzes ausgewählt

Am 3. Juni 2025 trat das Entscheidungsgremium der LAG Vulkaneifel bereits zum dritten Mal in diesem Jahr zusammen. Zentrales Thema der Sitzung war die Auswahl der Vorhaben, die im Rahmen des vierten LEADER-Förderaufrufs eingereicht wurden. Darüber hinaus wurde über ein Kooperationsprojekt des Bistums Trier beraten.

Zwischen dem 15. Januar und dem 30. April 2025 gingen insgesamt sechs Förderanträge ein, mit einem beantragten Gesamtvolumen von 336.560 Euro. Nach ausführlicher Prüfung und Diskussion konnten vier Vorhaben für das weitere Antragsverfahren ausgewählt werden:

„Infopunkt Nohn“ – Ortsgemeinde Nohn

Fördersumme: 133.210,62 €
Förderquote: 65 %

Es soll ein multifunktionales Gebäude nahe dem Nohner Wasserfall als touristischer Anlaufpunkt und Begegnungsort errichtet werden.

„Wassererlebnispfad Stadtkyller Wasserband“ – Touristik GmbH Gerolsteiner Land

Fördersumme: 116.122,32 €
Förderquote: 65 %

Das Projekt macht das Thema Wasser im Naturraum erlebbar und ergänzt es durch vielfältige Bildungsangebote.



„Dorf am Alfbach“ – Ortsgemeinde Kinderbeuern

Fördersumme: 27.827,88 €

Förderquote: 65 %

Das Vorhaben schafft einen generationenübergreifenden Treffpunkt und verbessert die Zugänglichkeit zum Alfbach, um die Aufenthaltsqualität und die Biodiversität zu fördern.

„Machbarkeitsstudie Forstberiebschhof Klausen“ – Forstzweckverband Klausen

Fördersumme: 13.000,00 €

Förderquote: 65 %

Es ist die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für einen Forstbetriebshof mit integrierter Umweltbildungseinrichtung geplant, um den nachhaltigen Umgang mit Naturressourcen zu stärken und Bildungsangebote zu schaffen.

Kooperationsvorhaben

Neben den vier vorgestellten LEADER-Vorhaben wurde auch ein **Kooperationsvorhaben** zur Förderung ausgewählt. Das Projekt **„Jugendmobil für die Jugendkirche“** des Bistums Trier, an dem insgesamt sieben LEADER-Regionen beteiligt sind, wurde mit einer **Premiumförderung** ausgezeichnet.



Sitzung des Entscheidungsgremiums in der Kreisverwaltung Vulkaneifel in Daun, 03.06.2025 (Foto: entra)

Bundesweites LEADER-Treffen in Chemnitz 2025

Auch in diesem Jahr hat die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) zu einem abwechslungsreichen und inspirierenden Austausch eingeladen, um LEADER-Akteur:innen aus ganz Deutschland zusammenzubringen.

Vom 13. bis zum 15. Mai 2025 hieß es also für die LEADER-Regionen **„Herzlich Willkommen in der Kulturhauptstadt Chemnitz“**.

Zum Auftakt widmeten sich Frau Eickhoff (Fonds Soziokultur) und Frau Knödler (auf weiter Flur e.V.) der Leitfrage: **„Welchen Beitrag können Kunst und Kultur zur Regionalentwicklung leisten?“**.

Ein regionales Buffet mit Spezialitäten aus zahlreichen LEADER-Regionen rundete den ersten Abend genussvoll ab. Kulinarisch vertreten wurde die LAG Vulkaneifel durch Käse von der Vulkanhof Ziegenkäserei und mit Schinken der Landmetzgerei Roden.



Beitrag der LAG Vulkaneifel neben der LAG Westrich-Glantal beim regionalen Buffet (Foto: entra)

Am zweiten Tag drehte sich alles um das Thema **„LEADER-Kooperationen erfolgreich umsetzen“**. Auch wir nutzten die Gelegenheit, aktiv nach Partnerregionen für mögliche gemeinsame Vorhaben zu suchen, bevor es zu einem Stadtrundgang durch die Kulturhauptstadt ging.



Am dritten Tag führte uns eine Exkursion in die umliegenden LEADER-Regionen „**Sachsenkreuz +**“ und „**Land des Roten Porphyrs**“. Dort beeindruckte unter anderem das Kloster Zschillen, ein Gebäudeensemble aus dem 12. Jahrhundert, das heute wieder von Benediktinermönchen bewohnt wird. In seinem Umfeld entstanden ein Klostergarten und Ferienunterkünfte.



Kloster Zschillen und Rochlitzer Berg (Fotos: entra)

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des **Rochlitzer Bergs**. Der ehemalige Supervulkan im nördlichen Erzgebirgsvorland liegt im Süden des zertifizierten Geoparks „Porphyryland“. Seit 2014 macht sich dieser zur Aufgabe erdgeschichtliche, bergbau- und industriekulturelle Zeugnisse sichtbar zu machen und weiterzuentwickeln – auch im Rahmen von LEADER-Kooperationen, die teils überregional und transnational angelegt sind.



Waldschlösschen im Geopark Porphyryland (Foto: entra)

Dort entstanden u. a. ein Waldspielplatz, ein Waldschlösschen sowie ein außerschulischer Lernort für Kinder und Jugendliche.

Und wer weiß – vielleicht ergibt sich künftig sogar eine Zusammenarbeit mit der LAG Vulkaneifel?

LEADER - Lenkungsausschuss

Im Mai 2025 hieß es für die Vertreter:innen aller 21 LEADER-Regionen in Rheinland-Pfalz „**Auf zur LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal**“, denn: Vom 26. bis 27. Mai fand der LEADER-Lenkungsausschuss in Boppard statt – begleitet von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) sowie dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW).



Teilnehmende des LEADER-Lenkungsausschusses (Foto: LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal)

Im Zentrum des zweitägigen Treffens standen formale und organisatorische Themen rund um den LEADER-Ansatz. Doch auch der Blick auf die Praxis kam nicht zu kurz: Bei einer Exkursion konnten wir uns ein Bild von beispielhaften Vorhaben der gastgebenden LAG machen.



Besuch der Burg Rheinfels (Foto: LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal)



Einen besonderen Eindruck hinterließ die **Open Library Boppard** – eine moderne Erlebnisbibliothek, die historische Atmosphäre mit innovativen Bildungsideen verbindet. Ebenso faszinierend war das **3D-Modell der Burg Rheinfels**, das eindrucksvoll demonstrierte, wie Geschichte durch digitale Technik anschaulich und barrierefrei erlebbar wird.



Besuch des Weinguts Florian Weingart (Fotos: entra)

Zum Abschluss führte die Exkursion zum **Weingut Florian Weingart**, das mit seinem traditionsreichen Charakter und herrlichem Ausblick ins Rheintal zum Austausch in entspannter Atmosphäre einlud. Besonders hervorgehoben wurde hier die Initiative **„Grüner Daumen Spay“**, die sich mit viel Herzblut für den Erhalt der regionalen Kulturlandschaft einsetzt.

Mit vielen neuen Impulsen und guten Gesprächen im Gepäck endeten zwei bereichernde Tage – geprägt von konstruktivem Dialog, lebendiger Vernetzung und inspirierenden Einblicken in regionale Entwicklungsprojekte.



Teilnehmende des LEADER-Lenkungsausschusses (Foto: MWVLW)

Neues Gesicht der LAG: Andreas Brune stellt sich vor



Unser neues LAG-Mitglied: Andreas Brune
(Foto: Andreas Brune)

Seit dem Frühjahr 2025 ist Andreas Brune neues Mitglied der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) und bringt frischen Wind in unsere LAG.

Zur Vorstellung von Andreas Brune haben wir ihm im Vorfeld ein paar Fragen gestellt:

Wer sind Sie und in welcher Funktion gehören Sie dem Gremium an? Bzw. welche Institution vertreten Sie?

„Als Sachbearbeiter in den Bereichen Zuwendungen und Wahlen bei der Verbandsgemeinde Kaisersesch vertrete ich diese im Gremium seit Frühjahr 2025.“

Worauf freuen Sie sich?

„Die Vielfalt der Ideen und die Möglichkeit, diese mit den Kolleginnen und Kollegen des Gremiums konstruktiv zu bewerten.“

Was wünschen Sie der LAG?

„Genügend Mittel, um so viele Förderprojekte wie möglich zu unterstützen, und viele interessante Projekte!“

Wir heißen Herrn Brune herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit!



2. Exkursion LAG Vulkaneifel

Spannende Einblicke in zukunftsweisende Vorhaben der LAG Bitburg-Prüm

Am 12. September 2025 begibt sich die LAG Vulkaneifel erneut auf Entdeckungstour – diesmal mit einem besonderen Fokus: Nicht die eigene, sondern die benachbarte Region LAG Bitburg-Prüm steht im Mittelpunkt.

Gemeinsam werfen wir einen Blick über den Tellerrand und besuchen inspirierende Projekte, die eindrucksvoll zeigen, wie Ideenreichtum und Engagement die Region prägen und weiterentwickeln.

Mehrere spannende Stationen sind geplant – begleitet von Menschen, die ihre Vorhaben mit Herzblut umsetzen.

Die Exkursion startet um 13:00 Uhr in Manderscheid und verspricht neue Impulse, wertvolle Einblicke und jede Menge Motivation für die gemeinsame Regionalentwicklung.

Einladung folgt...



... mit Freude erinnern wir uns an die Exkursion im letzten Jahr und blicken gespannt auf die kommende!



Besuch des Outdoor-Fitnessparks in Schalkenmehren auf der Exkursion 2024 (Foto: entra)

5. LEADER-Förderaufruf

Schon bald Projektideen umsetzen:
5. LEADER-Förderaufruf startet im Juli!

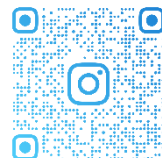
Mit einem Fördermittel-Budget von insgesamt **513.398,00 €** bietet der 5. LEADER-Förderaufruf erneut die Chance, innovative Vorhaben in der Region auf den Weg zu bringen. Ab Juli können engagierte Projektträger:innen ihre Ideen einreichen und so aktiv zur nachhaltigen Entwicklung der Vulkaneifel beitragen.

- **Start des Aufrufs:** 15. Juli 2025
- **Einreichungsfrist:** 10. Oktober 2025 (Ausschlussfrist)
- **Projektentscheidung:** letzte November-/erste Dezemberwoche 2025

Ob Dorfentwicklung, Kultur, Tourismus oder Umwelt – jetzt ist der richtige Zeitpunkt, aus einer guten Idee ein gefördertes Projekt zu machen!

IMPRESSUM

Lokale Aktionsgruppe Vulkaneifel
c/o Landkreis Vulkaneifel
Mainzer Straße 25
54550 Daun



LAG.VULKANEIFEL

Redaktion: **Lena Hoim**
entra Regionalentwicklung GmbH
Villa Scheurer | Falkensteiner Weg 3
67722 Winnweiler
Tel.: 06302/923923
E-Mail: lena.hoim@entra.de

Instagram: lag.vulkaneifel
Facebook: LAG Vulkaneifel

Bildnachweis: LAG Vulkaneifel



Kofinanziert von der
Europäischen Union

